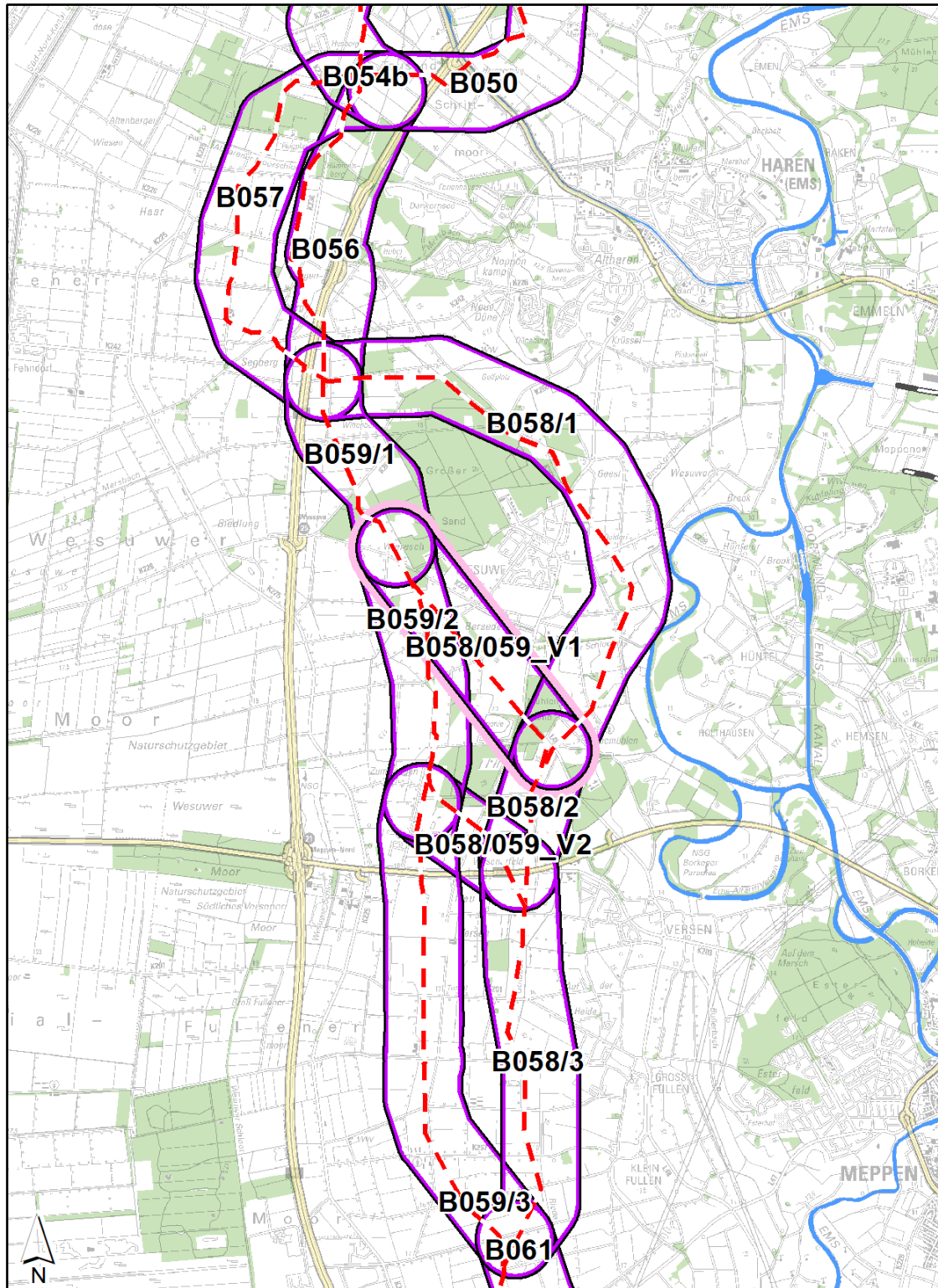


Steckbrief Trassenkorridorsegment Nr. B058/B059_Variante 1

Verortung



TKS Nr. B058/B059_Variante 1					
Kartenblatt Nr.	1				
Länge TKS [km]	3,2				
Charakteristika OWK im Trassenkorridorsegment					
Betroffene OWK	OWK Lage im/zum TKS	Betroffene OWK Messstellen	OWK im Zielzustand	OWK im GW-nahen Bereich	OWK als organisch geprägtes FG
DE_RW_DENI_03010 Wesuer Schloot	quer	keine	nein	ja	ja
DE_RW_DENI_03009 Goldbach	außerhalb Korridor	keine	nein	ja	nein
Vorauss. Ausmaß erforderlicher Vermeidungsmaßnahmen für OWK	umfangreich				
	durchschnittlich		X		
	gering				
Mögliche Ausschlusskriterien	keine				
Bereiche für vertiefende Prüfung/verbliebene offene Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> Im TKS sind OWK als organisch geprägte Fließgewässer vorhanden. Aufgrund deren Seltenheit und Empfindlichkeit sind mögliche Bauwassereinleitungen im PFV im Einzelfall zu prüfen. 				
Fazit zum TKS für OWK:					
<ul style="list-style-type: none"> In Relation zur Länge des TKS sind eine mittlere Anzahl von OWK betroffen, daher ein eher durchschnittlicher Umfang von Vermeidungsmaßnahmen zu erwarten. Alle OWK befinden sich in grundwassernahen Bereichen, hier sind voraussichtlich Vermeidungsmaßnahmen für GW-Einleitungen erforderlich. Die erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen sind insgesamt eher durchschnittlich einzuschätzen. 					
Charakteristika GWK im Trassenkorridorsegment					
Betroffene GWK Nr.	Name			Chemischer Zustand	Mengenmäßiger Zustand
DE_GB_DENI_37_01	Mittlere Ems Lockergestein links			gut	gut
Trinkwasserschutzbereiche im TKS	Name		Zone		
keine	-		-		
Trinkwassergewinnungsgebiete im TKS (nur Niedersachsen)	Haren-Düne				
Grundwassernahe Bereiche mit voraussichtlicher Bauwasserhaltung	Fläche im TKS [ha]		185,6		
	Flächenanteil am TKS [%]		46,0		
	Davon Fläche [ha] innerhalb von GWK im schlechten mengenmäß. Zustand		keine		

Betroffene grundwasserabhängige Landökosysteme (gwaLös) [Nr.]	Name		Lage im / zum TKS	Fläche im TKS [ha]
keine				-
Bereiche mit sulfatsauren Böden (nur Niedersachsen)	Fläche im TKS [ha]	keine		
	Flächenanteil am TKS [%]			
Vorauss. Ausmaß erforderlicher Vermeidungsmaßnahmen für GWK	umfangreich	-		
	durchschnittlich	X		
	gering	-		
Mögliche Ausschlusskriterien	keine			
Bereiche für vertiefende Prüfung/verbliebene offene Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">Die genaue Festlegung von Ort und Umfang der Grundwasserhaltung erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.			
Fazit zum TKS für GWK:				
<ul style="list-style-type: none">Bereiche des TKS liegen in einem Trinkwassergewinnungsgebiet. Die in Abschnitt 8.3.3 benannten Vermeidungsmaßnahmen für WSG sind anzuwenden.Das TKS weist einen mittleren (36-75 % Fläche) Anteil an grundwassernahen Bereichen mit voraussichtlicher Grundwasserhaltung auf.Die erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen sind insgesamt eher durchschnittlich einzuschätzen.				

TKS Nr. B058/B059_Variante 1	
Ergebnis Prüfung WRRL für TKS	
Aufgrund der durchgeführten Prüfung ist mit den allgemeinen Vermeidungsmaßnahmen (siehe Kapitel 8) für das betrachtete TKS eine Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bewirtschaftungszielen gemäß WRRL für die betroffenen Wasserkörper auf Ebene der Bundesfachplanung gegeben:	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	Vorhaben ist mit den Zielen der WRRL vereinbar
<input type="checkbox"/> nein	Vorhaben ist mit den Zielen der WRRL <i>nicht</i> vereinbar
PTA	
Charakteristika der PTA	
<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt quert die PTA 1 mal im TKS betroffene OWK. • Alle von der PTA gequerten OWK befinden sich in grundwassernahen Bereichen, Vermeidungsmaßnahmen für Einleitungen sind voraussichtlich erforderlich. • Die PTA quert das vorhandene Trinkwassergewinnungsgebiet. Die in Abschnitt 8.3.3 benannten Vermeidungsmaßnahmen für WSG sind anzuwenden. • Die PTA verläuft z.T. in grundwassernahen Bereichen, hier ist Grundwasserhaltung zu erwarten. 	
Ergebnis Prüfung WRRL für PTA	
Aufgrund der durchgeführten Prüfung ist für die betrachtete PTA mit den allgemeinen Vermeidungsmaßnahmen (siehe Kapitel 8) eine Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bewirtschaftungszielen gemäß WRRL für die betroffenen Wasserkörper auf Ebene der Bundesfachplanung gegeben:	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	Vorhaben ist mit den Zielen der WRRL vereinbar
<input type="checkbox"/> nein	Vorhaben ist mit den Zielen der WRRL <i>nicht</i> vereinbar